



Generationen im Museum  
Génération au musée  
Generazioni al museo

Franziska Dürr  
«GiM – Generationen im Museum»  
Gloriastrasse 59  
CH-8044 Zürich  
+41 79 433 75 53  
fduerr@kuverum.ch

Zürich, im Juli 2020

## EMPFANG

**Liebe GiM-Tandem-Museen**  
**Liebe Empfangsleute im Museum**

Euer Museum ist eines der 10 beteiligten Museen am Pilotprojekt GiM-Tandem. Corona geschuldet gibt es nun kleine Tandem-Ausflüge. GiMer\*innen werden sich bei euch mit jemandem melden, der/die sich vielleicht nur dank der Begleitung ins Museum oder überhaupt nach 'draussen' getraut. Vielen Dank, dass Ihr euch beteiligt!

- Begrüsset die GiM-Tandems, die sich am Empfang melden und heisst sie willkommen.
- GiM-Tandems haben Gratis Eintritt – fragt trotzdem nach dem Museumspass oder der Raiffeisenkarte.
- Händigt den GiM-Tandem ein Couvert Infos aus. (Karte GiM, Karte MiS, Begrüssungsbrief und Feedbackbogen) Ev. mit einem Geschenk von eurem Haus wie Postkarte, Kaffeegutschein etc.
- Wenn möglich erwähnen, dass sich das Museum auf den Post zu einem Objekt auf [www.mi-s.ch](http://www.mi-s.ch) freut.
- Tragt Vornamen ev. Namen und E-Mail-Adresse in der Liste ein (ev. von GiM-Tandems selber auszufüllen)

Wenn Sie Fragen haben, bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. **Vielen Dank für die Zusammenarbeit!**

Herzliche Grüsse

Franziska Dürr  
Leitung «GiM – Generationen im Museum»

### Beilage für Euch am Empfang:

- Liste GiM-Tandems → zum Ausfüllen pro Tandem
- Evaluation / Fragebogen Museen → (bitte 1 x per Ende Sept. ausfüllen)
- Factsheet GiM-Tandem



# Liste «GiM-Tandems»

Liebe GiMer\*innen

Gerne erfahren wir, welche Tandems ins Museum kommen. Darum sind wir um minimale Angaben (Vorname und Name) froh. Sollten Sie Infos zu GiM oder zum Museum erhalten wollen, kreuzen Sie dies in den untenstehenden Spalten\* an.

Datum Besuch	Vorname / Name	E-Mail	*Infos zu GiM	*Info zum Museum



## Auswertung GiM-Tandem «Museum» 1 x auszufüllen

Liebes Museumsteam

Ihr Museum wurde in der Pilotphase vom Juli bis Sept. 2020 von GiM-Tandems besucht. Wie haben Sie diese Besuche erlebt? Danke, dass Sie uns per 30.9.2020 einige Fragen dazu beantworten (ca. 10 Minuten). Sie helfen uns damit, die Idee von GiM weiterzuentwickeln.

Bitte mailen/schicken Sie dieses Blatt an [fdurr@kuverum.ch](mailto:fdurr@kuverum.ch) / F. Duerr Gloriastr. 59, 8044 Zürich  
**ODER füllen Sie dies direkt online aus <https://findmind.ch/c/qPtpIDoNmQ>**

Vielen Dank!

Museum: .....

Anzahl teilgenommene GiM-Tandems total: .....

Name verantwortlichen Person / E-Mail .....

Inwiefern stimmen diese Aussagen für Sie?	ja	eher ja	eher nein	nein
Die Gratisintritte für die GiMer*innen sind kein Problem.				
Geschenke finden für ins Couvert war einfach.				
Die entstandenen GiM-Geschichten zu unseren Objekten interessieren uns.				
Der Link der MiS-Geschichtensammlung zu unseren Objekten ist uns wichtig.				
Wir möchten gern GiM-Gruppen im Museum empfangen.				
War das Empfangscouvert praktikabel und einfach in der Anwendung.				
Ideen für GiM: Was ist optimierbar? Haben Sie noch andere Ideen? Danke für Ihre Stichworte. - - -				



## Factsheet

### Was ist «GiM – Generationen im Museum»?

«GiM – Generationen im Museum» wird von Kuverum Services in Zusammenarbeit mit Migros-Kulturprozent und weiteren Partnern realisiert. Es fördert Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Generationen und Lebenswelten. Im Jahr 2019 haben 100 GiM-Anlässe in der ganzen Schweiz stattgefunden, auch in der Romandie und in der italienischen Schweiz. Seit 2014 haben über 150 Museen mitgemacht. Einige Museen führten GiM regelmässig durch.

### Was ist «GiM-Tandem»?

«GiM – Generationen im Museum» bringt Menschen aus unterschiedlichen Generationen oder Lebenswelten im Museum zusammen. Was vor der Zeit von Corona in Gruppen stattgefunden hat, wird nun in GiM-Tandems stattfinden: Zwei Personen gehen ins Museum und lösen folgende Aufgabe: Sie wählen ein Objekt, erfinden dazu eine Geschichte und stellen diese auf die Plattform «Musée imaginaire Suisse». Diese Aufgabe aktiviert, spornt an und motiviert, analog und digital zu verbinden. Es kann gerade für die älteren Personen ein neuer Zugang sein.

### Warum sich Generationen und Lebenswelten begegnen?

Die Bevölkerungsstruktur in der Schweiz verändert sich stark. Diese Entwicklung fordert viele gesellschaftliche Bereiche mit neuen Fragen heraus. GiM und die Begegnungen im Museum weckt das Interesse an einem Menschen, der sich in einem ganz anderen Umfeld befindet. Stereotype und Vorurteile werden abgebaut und neue Verbindungen entstehen.

### Warum im Museum?

Museen sind Wunderkammern. Die Objekte haben eine Bedeutung, sind wertvoll – egal ob es ein kleines Ortsmuseum oder eine grosse Institution ist. Der museale Rahmen ist für viele, in dieser aktiven Form erlebt, neu und ungewohnt. Es ist reizvoll, die eigene Stimme im Museum zu finden. Zu zweit etwas erfinden, aktiviert im Museum. Die Begegnung wird dynamisch. Durch GiM finden Leute ins Museum, die allein nicht hingehen würden. Sie entdecken Museen für sich.

### Das Ziel von «GiM – Generationen im Museum»

«GiM – Generationen im Museum» will Kommunikation auslösen zwischen Menschen, die sich nicht kennen. Begegnungen finden auf Augenhöhe statt. Die Tandems entstehen, aus der Initiative einer Person, die GiM bereits kennt und sich freiwillig engagieren will, dass auch Menschen, die Museen nicht kennen, diese als Ort des Austauschs kennenlernen. Sie bewegen sich aktiv im Museum, einem fremden Ort. Die Aufgabe verbindet sie und klingt nach.

### «MiS – Musée imaginaire Suisse» Plattform für Geschichten

In Zusammenarbeit mit der Romandie und der italienischen Schweiz ist 2017 die Internet-Plattform «MiS – Musée imaginaire Suisse» entwickelt worden. Auf oberster Ebene stehen die Objekte und Geschichten, die von Museumsgästen gewählt und erfunden wurden. Die Gäste gestalten diese Plattform durch ihren Beitrag mit. Die MiS-Posts entstehen durch GiM-Treffen im Museum oder auch zuhause. Pro Jahr werden rund 150 Geschichten gepostet. Siehe [www.mi-s.ch](http://www.mi-s.ch)



[www.gim-gam.ch](http://www.gim-gam.ch)

#### **Weitere Informationen**

##### **Informationen zum Projekt «GIM – Generationen im Museum»**

[www.generationen-im-museum.ch](http://www.generationen-im-museum.ch)

##### **Franziska Dürr | Leitung «GIM – Generationen im Museum»**

Kulturvermittlerin, Leiterin Kuverum, Lehrgang Kulturvermittlung

+41 79 433 75 53

[duerr@generationen-im-museum.ch](mailto:duerr@generationen-im-museum.ch)

##### **Svizzera italiana**

Veronica Carmine, Coordinatrice «GaM – generazioni al museo»

Curatrice Museo di Val Verzasca (Sonogno)

+41 79 800 33 84

[carmine@generazioni-al-museo.ch](mailto:carmine@generazioni-al-museo.ch)

##### **Romandie**

Sylvie Pipoz, Coordinatrice romande « GaM – Générations au Musée »

+41 78 661 06 75

[pipoz@generations-au-musee.ch](mailto:pipoz@generations-au-musee.ch)